

# Programm WeA Kat. 2021/2022


Weiterbildung in den ersten Amtsjahren  
für Katechetinnen und Katecheten



Reformierte Kirchen  
Bern-Jura-Solothurn  
Eglises réformées  
Berne-Jura-Soleure

# Inhalt

4	Editorial
6	Kompetenzen katechetisches Amt
8	Konzept WeA Kat.
12	CeA Kat. – Coaching in den ersten Amtsjahren
15	FeA Kat. – Fachcoachings in den ersten Amtsjahren
16	FeA Kat. Konflager
18	FeA Kat. Resilienz
20	FeA Kat. Methodenkoffer Unter- und Mittelstufe
22	FeA Kat. Inklusion/Integration/Heterogenität
24	Seminar SeA Kat. 2021/2022
26	Vorgehen Anmeldung WeA Kat.
27	Informationen



refbejuso.ch/  
weakat

## Editorial

Liebe Katechetinnen und Katecheten in den ersten Amtsjahren

Wir freuen uns, euch nun schon das dritte Programm WeA Kat. der Weiterbildung in den ersten Amtsjahren für Katechetinnen und Katecheten präsentieren zu können. Auch im kommenden Schuljahr laden wir euch zu Angeboten dieses, wie wir hoffen, auf eure Bedürfnisse zugeschnittenen Weiterbildungspakets ein.

Die individuellen Coachings bieten euch die Möglichkeit, eure persönliche Situation als Berufseinsteigende in euren Kirchgemeinden zu reflektieren und einen guten Platz im katechetischen Amt zu finden. In den Fachcoachings setzt ihr euch in kleinen Gruppen mit spezifischen Themen auseinander und habt die Möglichkeit, das neu Erkannte in eurem Berufsalltag umzusetzen und bei einem Besuch einer Fachperson gemeinsam zu reflektieren. Im kommenden Studienjahr bieten euch die Fachcoachings sowohl Ressourcen für die persönliche Stärkung und Weiterentwicklung in herausfordernden Situationen als auch Ideen und eine Austauschplattform für die Gestaltung von Konflagen, die methodische Vielfalt in KUW-Angeboten oder den Umgang mit heterogenen Gruppen. Gemeinsam unterstützen diese Coachings die Subjektorientierung der religionspädagogischen Arbeit, die sowohl die Leitenden als auch die Teilnehmenden in ihrer Einzigartigkeit und mit ihren besonderen Bedürfnissen wahrnimmt.

In den Seminaren in den ersten Amtsjahren erhaltet ihr jeweils Inputs aus der aktuellen religionspädagogischen Diskussion und benachbarten Wissensbereichen. Da sich in den letzten beiden Jahren für die angebotenen Seminartage nur wenige Personen angemeldet haben, versuchen

wir es diesmal mit einer etwas anderen Form: Anstelle eines ganztägigen «Studientreffens RefModula», das spezifisch als Austausch unter «Ehemaligen» gedacht war, treffen wir uns zu zwei Nachmittagen. Auch diese sind vom Kernteam RefModula mitverantwortet und bilden nochmals eine besondere Brücke zwischen Aus- und Weiterbildung.

In der vorliegenden Broschüre finden sich alle weiteren Informationen zur Weiterbildung in den ersten Amtsjahren, zu den spezifischen Angeboten im Studienjahr 2021/22 und zum Vorgehen bei der Anmeldung.

Als Co-Bereichsleitende Katechetik und als Verantwortliche für die Ausbildung RefModula und die Weiterbildung in den ersten Amtsjahren für Katechetinnen und Katecheten freuen wir uns über weitere Begegnungen mit euch. Wir wünschen euch für euren noch jungen oder auch schon erwachsen gewordenen Berufseinstieg viel Freude, neue Erkenntnisse, Herausforderungen, die sich meistern lassen und euch stärken, und hilfreiche Begleitung.



Rahel Voirol  
Co-Leiterin Katechetik  
Leitung RefModula

Patrick von Siebenthal  
Co-Leiter Katechetik  
Leitung WeA Kat.

# Weiterbildungsstandards und Kompetenzen

Weiterbildung ist Recht und Pflicht der kirchlichen Mitarbeitenden. Sie dient der Kompetenzvertiefung, der Persönlichkeitsentwicklung, der Inspiration, der Berufs- und Laufbahnplanung, der Motivation sowie der Erholung und Stärkung.

Um diese Funktion von Weiterbildung erfüllen zu können, hat Refbejuso im Sinn einer Empfehlung und Orientierungshilfe für die kirchlichen Mitarbeitenden im pfarramtlichen, katechetischen, sozialdiakonischen und erwachsenenbildnerischen Dienst 12 gemeinsame Weiterbildungsstandards definiert (vgl. [www.refbejuso.ch/weiterbildungsstandards](http://www.refbejuso.ch/weiterbildungsstandards)):

- Berufsidentität
- Selbstmanagement
- Spiritualität
- Reflexion
- Kreativität und Innovation
- Beziehung und Empathie
- Team- und Konfliktfähigkeit
- Ziel- und Ergebnisorientierung
- Planung und Organisation
- Leitung
- Auftritt und Repräsentation
- Kommunikation

Diese sollen berufsgruppenspezifisch umgesetzt werden, wobei die ständige Auseinandersetzung mit dem jeweiligen beruflichen Fachwissen vorausgesetzt ist.

Die zentralen Kompetenzen des katechetischen Amtes sind **die theologische, die pädagogische und die Leitungskompetenz**. Diese drei Kompetenzen spielen im religionspädagogischen Handeln im Generationenbogen zusammen (vgl. Leitbild für die drei Ämter).

- Als Amtsträgerin tritt eine Katechetin situationsgerecht, wertschätzend und sicher auf und reflektiert ihr Denken und Handeln laufend.
- Der Katechet denkt im Generationenbogen vom Säugling bis zum jungen Erwachsenen. Deshalb unterstützt er Eltern in der religiösen Erziehung ihrer Kinder. Er handelt und feiert im Blick auf die jeweilige Zielgruppe (Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene) alters- und situationsgerecht.
- Die Katechetin handelt pädagogisch im Rahmen der gesamten Gemeinde. Deshalb nimmt sie in landeskirchlicher Offenheit unterschiedliche Arten des Glaubens wahr und ernst und handelt adäquat. Sie regt Ziele für die kirchliche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen am Ort an und entwickelt sie.
- Der Katechet arbeitet theologisch. Er erschliesst biblische Texte in ihrer geistlichen Dimension und in ihrem historischen Kontext und reflektiert konkrete Lebenssituationen und -bezüge von Kindern und Jugendlichen im Licht biblischer Inhalte.
- Die Katechetin beherrscht das religionspädagogische Handwerk und arbeitet nach pädagogischen Prinzipien. Sie plant religiöse Lernprozesse, führt sie durch und wertet sie aus. Sie bringt dabei Teilnehmende und Bibel gleichwertig ins Spiel.
- Der Katechet ist teamfähig. Er arbeitet mit allen Beteiligten der religionspädagogischen Arbeit im Generationenbogen zusammen.

# Qualitätssicherung für die katechetische Arbeit

## Beschluss der Synode Ende 2015

Das Kirchenparlament hat an der Wintersynode 2015 auf Antrag des Synodalrats beschlossen, die wiederkehrenden Ausgaben für die Weiterbildung in den ersten Amtsjahren für Katechetinnen und Katecheten (WeA Kat.) zu bewilligen und die nötigen Ausgaben zu budgetieren.

Die gesetzliche Grundlage dafür bildet Art. 14 Abs. 3 des Reglements für Weiterbildung und Supervision der kirchlichen Mitarbeitenden (Weiterbildungsreglement, KES 59.010). Dort heisst es, dass der Synodalrat beschliessen kann, ein WeA-Programm auch für andere Mitarbeitende als Pfarrpersonen anzubieten.

Neben der Gleichwertigkeit der Ämter sprechen zwei weitere gewichtige Gründe für ein spezifisches WeA Kat.-Programm:

- **Qualitätssicherung.** Die Ausbildung RefModula ist zweckdienlich und fundiert. In der Berufspraxis stellen sich dennoch viele Fragen, die in der Ausbildung nicht bedacht werden können oder deren Relevanz erst in der Praxis deutlich wird. Das erste Konflager, das Führen einer anspruchsvollen KUW-Gruppe oder die erste selbstständig verantwortete Abendmahlsfeier mit Kindern sind Erfahrungen, die reflektiert und verarbeitet werden wollen, um zu einer qualitativ guten weiteren Arbeit zu kommen.
- **Stabilität.** Es ist wichtig, dass die in RefModula ausgebildeten Katechetinnen und Katecheten für ihre anspruchsvolle und wichtige Arbeit motiviert sind und damit im Beruf bleiben. Mit der WeA Kat. erhalten sie die dafür notwendige Unterstützung in der Berufseinstiegsphase, die sich oft als besonders herausfordernd darstellt.

Der Synodalrat ist davon überzeugt, dass die WeA Kat. einen wichtigen Beitrag zur Qualitätssicherung der katechetischen Arbeit und zur Stabilität in den KUW-Teams der Kirchgemeinden leistet.

## Eckdaten des Konzepts WeA Kat.

Die Eckdaten des Konzepts WeA Kat. sind analog dem WeA-Programm für Pfarrpersonen festgelegt: Die Weiterbildung in den ersten Amtsjahren soll für alle Katechetinnen und Katecheten möglichst verpflichtend sein. Sie erstreckt sich über den Zeitraum der ersten fünf Amtsjahre, wird von Refbejuso subventioniert und bietet Auswahlmöglichkeiten aus drei verschiedenen Formen (Seminare, individuelles Coaching, Fachcoaching).

Das Konzept sieht vor, dass Katechetinnen und Katecheten unabhängig vom Anstellungsgrad in den ersten fünf Amtsjahren acht WeA-Veranstaltungen belegen müssen. Damit wird die Tatsache unterstrichen, dass jede Fachperson das Gleiche im selben Umfang lernen muss, um das katechetische Amt erfüllen zu können. Auf der anderen Seite bürdet es den Kirchgemeinden finanziell und zeitlich nicht zu viel auf. Diese Regelung entspricht dem Weiterbildungskonzept der Pfarrpersonen. Auch für sie sind acht obligatorische Veranstaltungen vorgesehen. Das Weiterbildungsreglement enthält die ausdrückliche Empfehlung, die Weiterbildung der verschiedenen Berufsgruppen den «gleichen Regelungen» zu unterwerfen (Art. 2 Abs. 4).

## Programm

Katechetinnen und Katecheten besuchen **1 bis 2 individuelle Coachings** (Coaching in den ersten Amtsjahren: CeA Kat.). Ein Coaching umfasst 6 Sitzungen à 90 Minuten (total ca. 1 Tag).

Zusätzlich wählen die Katechetinnen und Katecheten aus dem folgenden Wahlpflichtprogramm aus, um auf 8 WeA Kat.-Veranstaltungen zu kommen:

- **1 bis 3 Fachcoachings** in den ersten Amtsjahren (FeA Kat.) aus den eher fachspezifischen Bereichen Religionspädagogik, Spiritualität, Gottesdienst allgemein, KUW-Gottesdienste und Konfirmation sowie zu den eher persönlichkeitsbezogenen 12 Weiterbildungsstandards. Ein Fachcoaching umfasst 4 Gruppensitzungen à 3 Stunden plus 1 bis 2 individuelle Coachings von insgesamt 3 Stunden, also 15 Stunden bzw. 2 Tage;
- **3 bis 6 Seminare** in den ersten Amtsjahren (SeA Kat.) zu den gleichen Fachbereichen wie die Fachcoachings in Form von einzelnen Seminartagen. Eines der Kursangebote kann – anstelle eines Seminars (SeA Kat.) – aus dem allgemeinen Weiterbildungsprogramm des Bereichs Katechetik ausgewählt werden.

### Subventionierung

Weil sich das Konzept der WeA Kat. eng an dasjenige der WeA für Pfarrpersonen anlehnt, wird die Subventionierung der Angebote parallel zu jenen für Pfarrpersonen geregelt. Anbieterin der WeA Kat.-Veranstaltungen ist Refbejuso, die den Teilnehmenden Rechnung stellt. Die Kosten betragen:

- **Individuelles Coaching:** CHF 1650.– pro Person, Selbstbehalt CHF 225.– für Coachee bzw. Kirchgemeinde, wenn WeA Kat. bereits während der Ausbildung begonnen wird (die ersten drei Sitzungen werden von Refbejuso übernommen), sonst CHF 450.–. Subvention durch Refbejuso: CHF 1425.– bzw. CHF 1200.– pro Person.
- **Fachcoaching:** CHF 1400.– pro Person, Selbstbehalt CHF 450.– pro Coachee bzw. Kirchgemeinde. Subvention durch Refbejuso: CHF 950.– pro Person.
- **Seminar:** Kursbeitrag CHF 50.– pro Person bzw. Kirchgemeinde, der Rest wird von Refbejuso subventioniert.

### Kirchgemeinden

Die Kirchgemeinden sind aufgefordert, in den Stellenbeschrieben oder im Personalrecht der Kirchgemeinde die Weiterbildung in den ersten Amtsjahren für Katechetinnen und Katecheten vorzusehen. Das Pensum ist zusätzlich zur regulären Weiterbildung einzuplanen. Dafür gibt es die folgenden Möglichkeiten:

- In den ersten fünf Amtsjahren pro Jahr einen Mittelwert nehmen:  
Angenommen total 10 Tage (mindestens 2 FeA Kat. à ca. 2 Tage) ergibt 2 Tage pro Jahr.
- Individuell pro Jahr in einem vorgängigen Mitarbeitendengespräch abmachen, wie viel Zeit für die WeA Kat. in den Jahresauftrag aufgenommen wird.

Zusätzlich empfehlen wir, die Selbstbehaltskosten als Weiterbildungskosten zu übernehmen.

Wichtig: Bei Mehrfachanstellungen einer Katechetin oder eines Katecheten braucht es Absprachen unter den anstellenden Kirchgemeinden, wie die zeitlichen und finanziellen Ressourcen unter den verschiedenen Kirchgemeinden aufgeteilt werden.

### WeA Kat. für Äquivalenzpersonen

Für Katechetinnen und Katecheten, die ihr Diplom im Äquivalenzverfahren erworben haben, gelten modifizierte Regelungen:

- Wer mit fünf und mehr Berufsjahren als Katechetin oder Katechet das Äquivalenzverfahren durchläuft, muss nicht – sondern darf – in die WeA Kat. Alle Angebote stehen ihr/ihm offen.
- Wer aufgrund der Vorbildung (z.B. Theologiestudium) im Äquivalenzverfahren ist, aber keine Berufserfahrung als Katechetin oder Katechet hat, absolviert die ganze WeA Kat.
- Wer mit bis fünf Berufsjahren als Katechetin oder Katechet das Äquivalenzverfahren durchläuft, besucht die halbe WeA Kat., also 4 Veranstaltungen in den ersten 5 Amtsjahren nach der Beauftragung. Die Aufteilung des Programms in die drei Formen individuelles Coaching, Fachcoaching, Seminare ist frei.
- Personen, die während bzw. neben ihrer regulären Ausbildung als Katechetinnen oder Katecheten arbeiten, besuchen die ganze WeA Kat. Diese Regelung gilt für Personen, die seit 2016 beauftragt sind.
- Personen, die eine andere Ausbildung abgeschlossen haben, die RefModula voll anerkennt (z.B. TDS), besuchen die ganze WeA Kat., wenn sie im Gebiet Refbejuso in den Beruf einsteigen.

# CeA Kat. – Coaching in den ersten Amtsjahren

Das Coaching in den ersten Amtsjahren (CeA Kat.) ist ein Instrument zur Begleitung des Berufseinstiegs von Katechetinnen und Katecheten. Es beginnt möglichst im letzten Halbjahr der Ausbildung RefModula, spätestens jedoch im zweiten Amtsjahr nach der Beauftragung. Es wird als individuelles Coaching durchgeführt. Katechetinnen und Katecheten reflektieren ihre Person unter dem Aspekt Beruf und Amt, der Zusammenarbeit in einer Kirchgemeinde, religionspädagogischer Bedürfnisse und weiterer individueller und aktueller Fragestellungen.

Das CeA Kat. ist handlungs- und zielorientiert. Die im Coaching erarbeiteten Erkenntnisse und Lösungen sollen rasch umgesetzt und die eingetretenen Veränderungen reflektiert werden können.

Das CeA Kat. besteht aus sechs Sitzungen à 90 Minuten – nach Absprache am Unterrichtsort oder an einem anderen Ort.

Neben dem Coaching zum unmittelbaren Berufseinstieg ist ein zweites individuelles Coaching in den ersten fünf Amtsjahren möglich.

Auf [www.refbejuso.ch/weakat](http://www.refbejuso.ch/weakat) finden sich die Coachs, die für ein CeA Kat. angefragt werden können:

- Martin Bauer, Theologe, Coach und Supervisor, Muri
- Renate Begré-Spycher, Religionspädagogin, Supervisorin BSO, Röthenbach i.E.
- Lorenz Hänni, Pfarrer, Supervisor, Leiter der Kirchlich-Theologischen Schule KTS/Campus Muristalden, Sigriswil
- Manuela Liechti-Genge, Sekundarlehrerin, Pfarrerin, Porrentruy
- Rahel Marti, Schulsozialarbeiterin, Bewegungspädagogin, Supervisorin BSO, Beraterin & Coach SGfB, Dozentin an einer kunstpädagogisch/therapeutischen Institution, Bern
- Peter von Känel, Supervisor, Pfarrer, Burgdorf
- Katharina Wagner-Müller, Supervisorin und Coach BSO, Verantwortliche Kinder und Familien Refbejuso, Boll
- Nadine Zurbrügg, Katechetin/Jugendarbeiterin, Sozialdiakonin, Elterntainerin, Präsidentin Metalchurch, Reichenbach

## Themen

### Berufseinstieg

- Umgang mit der eigenen Geschichte und Person in der neuen beruflichen Situation
- Positionierung im Gefüge einer bzw. mehrerer Kirchgemeinden
- Umgang mit Strukturen und Rollen(-erwartungen)
- Zusammenarbeit mit Behörden, Mitarbeitenden, Freiwilligen
- Balance zwischen Arbeitsbereich und Privatbereich, Zeitmanagement
- Umgang mit Konflikten
- Planung der Fachcoachings (FeA Kat.) und der Seminare (SeA Kat.) bzw. anderer Weiterbildungen

### Berufsfeld

- Vorbereitung: Planungsschwierigkeiten ...
- Unterricht: Struktur, Disziplin, Gruppe, schwierige Situationen ...
- Auswertung: sich weiter entwickeln, Veränderungen anstossen ...

## Ablauf

- Erstgespräch:
  - Erste Sitzung des individuellen Coachings von 6 Sitzungen à 90 Minuten
  - Coachingverständnis klären
  - Contracting: weitere Daten, Beratungsverlauf und Coachingsitzungen besprechen, Verantwortlichkeiten für weitere Daten klären, Ziele definieren: Wann ist das Coaching gelungen?
  - Vertrag unterschrieben an Leitung WeA Kat.
- Beginn eines individuellen Coachings (z.B. ein bis zwei Sitzungen im letzten Ausbildungsjahr, die anderen vier bis fünf in den ein bis höchstens zwei folgenden Amtsjahren). Inhalt der Sitzungen sind die Anliegen der Coachees. Sie überlegen sich vor den Sitzungen, welche Anliegen sie einbringen wollen. Die oder der Coach wählt eine Methode zur Bearbeitung der Thematik aus und behält die Breite des Themenfelds im Auge.

- Ungefähr in der Mitte des Prozesses findet eine Zwischenauswertung statt. Die Leitung WeA Kat. kann darüber informiert werden.
- Die Auswertung des Coachings zwischen Coach und Coachee erfolgt in einem persönlichen Gespräch, sinnvollerweise in der letzten Sitzung. Der Leitung WeA Kat. wird anhand des vorgegebenen Fragebogens Bericht erstattet über Daten, Hauptthemen und Zeitpunkt des Auswertungsgesprächs.
- Der Vertrag kann bei Vorliegen von triftigen Gründen von beiden Seiten ausnahmsweise aufgelöst werden. In jedem Fall findet eine gemeinsame Abschlussitzung statt. Beide Seiten erstatten der Leitung WeA Kat. einen Bericht über die Gründe der Auflösung des Vertrags.
- Coachees bezahlen das CeA Kat. (nach Abzug der jeweiligen Subventionen durch Refbejus) aufgrund der Rechnung, die ihnen von der Leitung WeA Kat. zugestellt wird.

Die/der Coach ist dafür verantwortlich, dass der Prozessablauf eingehalten wird und die notwendigen Unterlagen (Vertrag, Formular Auswertung CeA Kat. zuhanden Leitung WeA Kat.) zur Verfügung stehen und weitergeleitet werden.

## FeA Kat. – Fachcoachings in den ersten Amtsjahren

Das Fachcoaching in den ersten Amtsjahren (FeA Kat.) bietet Gelegenheit, Erfahrungen in den verschiedenen Handlungsfeldern zu reflektieren und weiterzuentwickeln. Die Coachs vermitteln in Gruppensitzungen Fachwissen und erarbeiten an Fallbeispielen neue Handlungsperspektiven. Ausserdem thematisieren die Teilnehmenden die Umsetzung vor Ort im Einzelsetting mit der oder dem jeweiligen Coach.

Das FeA Kat. ist eine Mischform von individualisiertem Lernen und Verarbeiten in einer Kleingruppe, die 4 bis 6 Teilnehmende umfasst. Dazu gehören:

- 4 Gruppensitzungen à 3 Stunden an einem zentralen Ort (Vertiefung, Austausch und Erörterung grundsätzlicher Fragen aus dem Fachbereich);
- 1 bis 2 individuelle Coachings (insgesamt 3 Stunden), z. B. Teilnahme an einer Unterrichtseinheit oder an einem Gottesdienst. Diese Coachings sind verbindlicher Bestandteil des Fachcoachings.

### FeA Kat. 2021 / 2022

Thema	Referent/in	Start
<b>Konflager</b>	Ruedi Scheiwiller	14. September 2021
<b>Resilienz</b>	Griselda Naumann	19. Oktober 2021
<b>Methodenkoffer Unter- und Mittelstufe</b>	Ruth-Lisa Roder	13. Januar 2022
<b>Inklusion / Integration / Heterogenität</b>	Helene Geissbühler, Rahel Voirol	20. Januar 2022

Je nach Bedürfnis werden Fachcoachings wiederholt oder vorgezogen.

Wünsche bitte bei der Leitung WeA Kat. anmelden.

Es besteht immer die Möglichkeit, ein Fachcoaching auch kurzfristig anzubieten, wenn sich genügend Katecheten oder Pfarrerinnen gemeinsam dafür interessieren.



# FeA Kat. Konflager

## Erlebnis- und naturnahe Lernerfahrungen wagen Konflager planen, durchführen und reflektieren

Gemeinsame Erlebnisse können zu wichtigen identitätsstiftenden Lernanlässen für Jugendliche werden. Starke und lernergiebigere Momente sind im geheizten und komfortablen Unterrichtszimmer möglich. Oft lohnt es sich jedoch, mit ersten kleinen Schritten diese Komfortzone zu verlassen und stärker ganzheitliche Erlebnisse anzustreben. Dieses Fachcoaching will Mut machen, einfache, handlungs- und erlebnisorientierte Lernformen zu wagen. Zugleich bietet es Raum, um die eigenen Konflager-Erfahrungen als Lagerleitende zu reflektieren, Ideen auszutauschen und miteinander das nächste Konflager vorzubereiten. Inhalte und Fragestellungen des Fachcoachings werden am ersten Vormittag gemeinsam bestimmt.

### Mögliche Inhalte

#### Wer bin ich als Lagerleiter/in?

- Ich als Lagerleiter/in: Ressourcen, Grundsätze, Ängste, Ziele, Rollen

#### Ich und mein Team / Konfteam

- Teamerfahrungen austauschen: Teams zusammenstellen und mit dem Team das Konflager durchführen

#### Lernen: Etwas wagen!

- Komfortzone verlassen und handlungsbezogene, erlebnisorientierte, naturnahe und damit identitätsfördernde Lernerfahrungen stiften
- Eine ergebnisoffene erlebnispädagogische Erfahrung planen und für sich selbst durchführen

#### Austauschen

- Bisherige Konflager-Erfahrungen austauschen und reflektieren
- Inhaltliche Konzepte von Konflagern sichten und reflektieren

#### Das nächste Konflager vorbereiten

- Heimliche und offene didaktische und theologische Leitgedanken wie Subjektorientierung, ergebnisoffene Bildung, «den Glauben weitergeben» reflektieren
- Gemeinsam das nächste Konflager reflektieren und inhaltlich vorbereiten

#### Lager-Spiritualität

### Ziele

Die Teilnehmenden reflektieren ihre Konflager-Arbeit, stärken ihre Leitungskompetenzen und erhalten inhaltliche und organisatorische Anregungen zur Planung ihres nächsten Konflagers. Sie werden zu erweiternden, erlebnis- und projektorientierten Lernformen ermutigt.

### Weiterbildungsstandards

Leitung / Planung und Organisation / Kreativität und Innovation / Spiritualität

### Zielgruppe

Katechetinnen und Katecheten in den ersten fünf Amtsjahren

### Lehrmethode

Planungsbeispiele, Erlebnisse machen und reflektieren

### Leitung

Ruedi Scheiwiller, Dozent und Supervisor  
Je nach Bedarf werden Expertinnen oder Experten hinzugezogen

### Dauer

4 Gruppentreffen, 1–2 individuelle Coachings

### Daten

1. Treffen: Dienstag, 14. September 2021, 09.00–12.00 Uhr
2. Treffen: Dienstag, 26. Oktober 2021, 09.00–12.00 Uhr
3. Treffen: Dienstag, 7. Dezember 2021, ganzer Tag
4. Treffen: Dienstag, 25. Januar 2022, 09.00–12.00

### Ort

Gruppentreffen im Haus der Kirche, Altenbergstrasse 66, Bern oder online

### Auskunft

Patrick von Siebenthal, Leitung WeA Kat.

### Anmeldung

kursadministration@refbejuso.ch

### Kosten

CHF 1400.– (abzüglich Subvention durch Refbejuso von CHF 950.– verbleibt ein Selbstbehalt pro Person bzw. Kirchgemeinde von CHF 450.–)

### Anmeldeschluss

20. August 2021

### Literatur

Siehe Webseite

# FeA Kat. Resilienz

## Resilienz einüben – Praktisches und Kurzübungen für den Alltag

«Ich kann nicht ändern, was an mich herangetragen wird, ich kann entscheiden, wie ich darauf reagiere.» (nach Viktor Frankl) – Katechetinnen und Katecheten haben einen Arbeitsalltag, der durch die verschiedensten Termine strukturiert ist. Ihre Freiheit liegt in der Organisation gewisser Gestaltungsräume. Wie kann Unvorhergesehenes bei der Schule, bei Elternanrufen, Anliegen von Pfarrpersonen, Teammitgliedern oder Behörden so gestaltet werden, dass selbstwirksam an den eigenen Zielen gearbeitet werden kann?

**Inhalte** Das Fachcoaching soll dabei helfen, die Arbeit einzuteilen und achtsam mit sich und den eigenen Ressourcen umzugehen. In vier Modulen erfahren die Teilnehmenden mehr über die 10 Schritte der Resilienz. Sie üben Achtsamkeit im Alltag mit den drei Aspekten Aufmerksamkeit, Haltung und Absicht. Die Teilnehmenden lernen sich im Hier und Jetzt einzubringen, sich abzugrenzen und ihre Freizeit als teures Gut zu bewahren und zu verteidigen. Sie werden Inputs vertiefen und sich mit einem Set von Übungen immer wieder in die Achtsamkeit bringen, Kurzpausen üben, ihr Energiefass füllen, sich zwischendrin Ruhe holen, um daraus fokussiert weiter zu arbeiten und zu leben.

**Ziele** Die Teilnehmenden lernen die 7 Säulen der Resilienz kennen, erkennen Handlungsspielräume und üben diese in ihrem Alltag ein. Durch diverse praktische Übungen und das Anwenden der Grundhaltung von Selbstmitgefühl und Achtsamkeit stärken sie ihre Resilienz.

**Weiterbildungsstandards** Planung und Organisation / Selbstmanagement / Team- und Konfliktfähigkeit

**Zielgruppe** Katechetinnen und Katecheten in den ersten fünf Amtsjahren

**Lehrmethode** Kurzreferate und Transferübungen, die Arbeit an eigenen Beispielen allein und in Gruppen sowie Erfahrungsaustausch sollen den Transfer in den Alltag ermöglichen

**Leitung** Griselda Naumann, systemisch-lösungsorientierte Coach und Resilienztrainerin, Mitglied Fachverband für Coaches und Beraterinnen (BSO) und zertifizierte ZRM Coach

**Dauer** 4 Gruppentreffen, 1–2 individuelle Coachings

**Daten** 1. Gruppentreffen: 19. Oktober 2021, 14.15–17.15 Uhr  
Weitere Gruppentreffen: 7. Dezember 2021, 22. Februar 2022, 10. Mai 2022, jeweils nachmittags, gleiche Zeit.  
Die individuellen Coachings werden ab April bis Juni 2022 durchgeführt und terminlich einzeln vereinbart.

**Ort** Gruppentreffen im Haus der Kirche, Altenbergstrasse 66, Bern.  
Individuelle Coachings im Büro der Coach in Bern, 7 Minuten vom Bahnhof Ausgang Welle entfernt.

**Auskunft** Patrick von Siebenthal, Leitung WeA Kat.,  
031 340 24 66, patrick.vonsiebenthal@refbejuso.ch

**Anmeldung** kursadministration@refbejuso.ch

**Kosten** CHF 1400.– (abzüglich Subvention durch Refbejuso von CHF 950.– verbleibt ein Selbstbehalt pro Person bzw. Kirchgemeinde von CHF 450.–)

**Anmeldeschluss** 15. September 2021

# FeA Kat.

## Methodenkoffer Unter- und Mittelstufe

### Ganzheitlich – existentiell – abwechslungsreich – mit allen Sinnen

Wie erweitern unseren Methodenkoffer. Durch Praxisbeispiele lassen wir uns inspirieren. In einem regen Austausch mit der Gruppe reflektieren wir unsere eigene Unterrichtspraxis und entwickeln diese weiter.

- Inhalte**
- Naturerfahrung: mit allen Sinnen durch die Verenaschlucht (Exkursion)
  - Es war einmal... – ein Erzählworkshop
  - Pilgern – latschen – wandern: unterwegs auf alten Pfaden
  - Die Kirchengeschichte lebt: auf einem Fotoparcours die St. Ursenkathedrale entdecken (Exkursion)
  - Musik verbindet: kreative Liedeführung, das eigene Liederrepertoire erweitern, Körperinstrumente einsetzen

**Ziele** Die Teilnehmenden erweitern ihr Methodenrepertoire durch Kurzreferate, Erfahrungsaustausch und Exkursionen. Sie reflektieren die eigene Unterrichtspraxis und entwickeln sie weiter.

**Weiterbildungsstandards** Kreativität und Innovation / Reflexion / Planung und Organisation

**Zielgruppe** Katechetinnen und Katecheten in den ersten fünf Amtsjahren

**Lehrmethode** Kurzreferate, Arbeit an eigenen Beispielen allein und in Gruppen, Erfahrungsaustausch, Exkursionen / Workshops, Weiterentwicklung der eigenen Unterrichtspraxis

- Leitung** Ruth-Lisa Roder, Dozentin OekModula, Coach, Kursleiterin, Katechetin und Sozialdiakonin mit langjähriger Erfahrung
- Dauer** 4 Gruppentreffen, 1–2 individuelle Coachings
- Daten** 1. Treffen: 13. Januar 2022, 14.00–17.00 Uhr  
Die drei weiteren Termine werden am ersten Treffen festgelegt.
- Ort** Haus der Kirche, Altenbergstrasse 66, Bern
- Auskunft** Patrick von Siebenthal, Leitung WeA Kat.,  
031 340 24 66, patrick.vonsiebenthal@refbejuso.ch
- Anmeldung** kursadministration@refbejuso.ch
- Kosten** CHF 1400.– (abzüglich Subvention durch Refbejuso von CHF 950.– verbleibt ein Selbstbehalt pro Person bzw. Kirchgemeinde von CHF 450.–)
- Anmeldeschluss** 10. Dezember 2021
- Literatur** Kari Joller, Naturerfahrung mit allen Sinnen, Ein Praxisbuch mit vielen Übungen, AT Verlag, 2008

# FeA Kat.

## Inklusion / Integration / Heterogenität

### Inklusion konkret – eine Religionspädagogik der Vielfalt

Wir fragen, was hinter den Begriffen Inklusion, Integration und Heterogenität steckt und wie sie religionspädagogisch fruchtbar gemacht werden können. Dazu setzen wir uns mit Werten, Haltungen, didaktischen Fragen und konkreten Methoden einer Pädagogik der Vielfalt auseinander und erproben, was im Kontext unserer eigenen religionspädagogischen Arbeit hilfreich ist.

### Inhalte

Die Unterschiede in den KUW-Gruppen sind gross. Es herrscht eine bunte Vielfalt von intellektuellen Fähigkeiten, Lebenserfahrungen, biologischen Voraussetzungen und emotionalen Gestimmtheiten, von Milieu, Beeinträchtigung und Lebensgestaltungen in der Familie. KUW-Gruppen sind alles andere als homogen. Wie kann diese Vielfalt als Chance genutzt werden?

Welche Menschen- und Gottesbilder verbinden wir mit dieser Vielfalt? Welche pädagogischen Haltungen wirken klärend? Wie kann die Zusammenarbeit mit heterogenen Gruppen und im Leitungsteam gestaltet werden? Was ist bei der Kommunikation mit Eltern zu beachten? Und welche konkreten Planungsinstrumente und Methoden bereichern unsere gemeinsamen Entdeckungen in heterogenen Gruppen?

### Ziele

Die Teilnehmenden lernen die Begriffe Inklusion, Integration und Heterogenität und die damit verbundenen Herausforderungen näher kennen. Sie entdecken eine Pädagogik der Vielfalt als Gelingenshaltung und erproben systemische Sichtweisen in Bezug auf das Führen von heterogenen Gruppen. Sie entwickeln eigene religionspädagogische und methodisch-didaktische Zugänge zur inklusiven Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und setzen sie in die Praxis um.

### Weiterbildungsstandards

Reflexion / Kreativität und Innovation / Beziehung und Empathie / Kommunikation

### Zielgruppe

Katechetinnen und Katecheten in den ersten fünf Amtsjahren

### Lehrmethode

Kurzreferate, Reflexion der eigenen Haltung, Erfahrungsaustausch, Arbeit an eigenen Beispielen allein und in Gruppen, Erproben von religionsdidaktischen und methodischen Zugängen zur inklusiven Religionspädagogik

### Leitung

Helene Geissbühler, Verantwortliche Hp KUW / HRU Refbejus; Rahel Voirol, Co-Bereichsleiterin Katechetik, Fachstellenleiterin Katechetische Ausbildung

### Dauer

4 Gruppentreffen, 1–2 individuelle Coachings

### Daten

20. Januar 2022, 13.30–16.30 Uhr  
03. März 2022, 13.30–16.30 Uhr  
31. März 2022, 13.30–16.30 Uhr  
23. Juni 2022, 13.30–16.30 Uhr

### Ort

Gruppentreffen im Haus der Kirche, Altenbergstrasse 66, Bern

### Auskunft

Patrick von Siebenthal, Leitung WeA Kat.,  
031 340 24 66, patrick.vonsiebenthal@refbejus.ch

### Anmeldung

kursadministration@refbejus.ch

### Kosten

CHF 1400.– (abzüglich Subvention durch Refbejus von CHF 950.– verbleibt ein Selbstbehalt pro Person bzw. Kirchgemeinde von CHF 450.–)

### Anmeldeschluss

10. Dezember 2021

### Literatur

vgl. Medientipps «z.B.» zu Inklusion  
[https://www.kirchliche-bibliotheken.ch/fileadmin/user\\_upload/z.B/z\\_B\\_1\\_2020\\_low.pdf](https://www.kirchliche-bibliotheken.ch/fileadmin/user_upload/z.B/z_B_1_2020_low.pdf)

## SeA Kat. – Seminare in den ersten Amtsjahren

Als Seminarangebot organisieren wir jährlich eine ein- bis zweiteilige Veranstaltung passend zum aktuellen Visionsleitsatz. Die Seminare in den ersten Amtsjahren vermitteln aktuelle Erkenntnisse aus der Religionspädagogik und angrenzenden Wissenschaften, welche die persönliche religionspädagogische Arbeit unterstützen.

### Seminar SeA Kat. 2021 / 2022

#### Die Förderung psychischer Gesundheit von Kindern und Jugendlichen – Was können wir in der KUW dazu beitragen?

«Psychische Gesundheit» spielt für eine gelingende Lebensgestaltung eine wesentliche Rolle. Eine Religionspädagogik, die «lebensdienlich» sein will, nimmt die Teilnehmenden, ihre ganzheitliche Lebensrealität und ihre Bedürfnisse in den Blick und fragt, wie die Inhalte christlicher Tradition gelingendes Leben unterstützen können. In welcher Form kann die KUW mit ihren beschränkten zeitlichen Ressourcen zur Stärkung der psychischen Gesundheit beitragen? Wie kann psychologisches Wissen über fördernde Beziehungsgestaltung die religionspädagogische Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen unterstützen? Welche besonderen Ressourcen – an Inhalten, gemeinschaftlichen Formen, Räumen und Orten – stehen uns als Religionspädagoginnen und Religionspädagogen zur Verfügung und wie können wir sie vor dem Hintergrund psychologischer Erkenntnisse verstehen und gezielt einsetzen?

Das zweiteilige Seminar vermittelt Grundwissen zur Förderung der psychischen Gesundheit von Kindern und Jugendlichen und fragt mit den Seminarteilnehmenden zusammen danach, welchen Beitrag die KUW dazu leisten kann.

<b>Weiterbildungsstandards</b>	Berufsidentität / Reflexion / Beziehung und Empathie / Ziel- und Ergebnisorientierung
<b>Zielgruppe</b>	Primär Katechetinnen und Katecheten in den ersten Amtsjahren, in zweiter Linie weitere religionspädagogisch Tätige und Interessierte
<b>Daten</b>	17. Februar 2022, 14.15–17.30 Uhr 10. März 2022, 14.15–17.30 Uhr
<b>Ort</b>	Haus der Kirche, Altenbergstrasse 66, Bern
<b>Leitung</b>	André Dietziker, Psychotherapeut, Coach und Schülerberater, zusammen mit dem Kernteam RefModula
<b>Auskunft</b>	Patrick von Siebenthal, Leitung WeA.Kat., 031 340 24 66, patrick.vonsiebenthal@refbejuso.ch
<b>Anmeldung</b>	kursadministration@refbejuso.ch
<b>Kosten</b>	CHF 50.–
<b>Anmeldeschluss</b>	20. Januar 2022

## Vorgehen Anmeldung WeA Kat.

Wie Katechetinnen und Katecheten vorgehen müssen, um sich für eine WeA Kat.-Veranstaltung anmelden zu können, ist in der Verordnung betreffend Weiterbildung und Supervision von Katechetinnen und Katecheten (KES 59.013) beschrieben:

- Katechetinnen und Katecheten reichen bei ihrer vorgesetzten Behörde ein Gesuch für den Besuch einer WeA Kat.-Veranstaltung ein.
- Nach Vorliegen der Bewilligung melden sich die Katechetinnen und Katecheten direkt beim Anbietenden einer Weiterbildung an. Sie begleichen die Rechnung abzüglich allfälliger Subventionen.
- Bei der Anmeldung für ein CeA Kat. oder FeA Kat., das ohne weiteren Beschluss als subventionsberechtigt gilt, werden die jeweiligen Subventionsbeiträge bei der Rechnungsstellung durch die Leitung WeA Kat. abgezogen und dem Bereich Katechetik belastet.
- Wird eine Subvention nur auf Gesuch hin gewährt, so werden bei der Rechnungsstellung keine Subventionsbeiträge abgezogen. Die Katechetinnen und Katecheten richten spätestens bis zwei Monate nach Ende der Weiterbildung ihr Subventionsgesuch an die Bereichsleitung Katechetik mit dem Formular «Weiterbildung in den ersten Amtsjahren für Katechetinnen und Katecheten». Wird das Formular nicht fristgerecht eingereicht, werden keine Subventionsbeiträge gewährt. Die Bereichsleitung Katechetik entscheidet nach pflichtgemäßem Ermessen und auf Gesuch der Katechetin oder des Katecheten, ob eine Subvention gewährt wird.

### Beratungs- und Auskunftsstelle

Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn, Katechetik, Altenbergstrasse 66, 3013 Bern  
Patrick von Siebenthal, Leitung WeA Kat.  
Tel. direkt 031 340 24 66  
E-Mail: [patrick.vonsiebenthal@refbejuso.ch](mailto:patrick.vonsiebenthal@refbejuso.ch)  
Tel. Zentrale 031 340 24 24  
Tel. Katechetik direkt 031 340 24 63

### Informationen

Art. 17–21 Weiterbildung in den ersten Amtsjahren für Katechetinnen und Katecheten (WeA Kat.) der Verordnung betreffend Weiterbildung und Supervision von Katechetinnen und Katecheten vom 15. Oktober 2008 (Stand am 1. Mai 2019) (KES 59.013)

[www.refbejuso.ch/weakat](http://www.refbejuso.ch/weakat)

[www.refmodula.ch](http://www.refmodula.ch) (Unterlagen für Coachs im internen Bereich)

[www.bildungkirche.ch/wea](http://www.bildungkirche.ch/wea) (Angebote zu «Bildung und Spiritualität»)

## Was ist WeA Kat.?

Die Ausbildung RefModula ist zweckdienlich und fundiert. In der Berufspraxis stellen sich dennoch viele Fragen, die in der Ausbildung nicht bedacht werden können oder deren Relevanz erst in der Praxis deutlich wird. Es ist wichtig, dass die in RefModula ausgebildeten Katechetinnen und Katecheten für ihre anspruchsvolle und wichtige Arbeit motiviert sind und damit im Beruf bleiben. Mit der WeA Kat. – Weiterbildung in den ersten Amtsjahren für Katechetinnen und Katecheten – erhalten sie die dafür notwendige Unterstützung in der Berufseinstiegsphase, die sich oft als besonders herausfordernd darstellt.

Die Eckdaten des Konzepts WeA Kat. sind analog dem WeA-Programm für Pfarrpersonen festgelegt: Die Weiterbildung in den ersten Amtsjahren soll für alle Katechetinnen und Katecheten möglichst verpflichtend sein. Sie erstreckt sich über den Zeitraum der ersten fünf Amtsjahre, wird von Refbejuso subventioniert und bietet Auswahlmöglichkeiten aus drei verschiedenen Formen (Seminare, individuelles Coaching, Fachcoaching).

